

simple-keynote-label

GDL-Bibliothekselemente für ArchiCAD 22 ++

Das vorliegende GDL-Bibliothekselement dient der Erstellung von Textkürzel-Etiketten zur Auszeichnung von beliebigen Elementen sowie der Ausgabe einer dazu passenden Legende, welche die Textkürzel erläutert.

Die dazugehörigen Informationen werden extern in einer Exceltabelle gepflegt.

Das GDL-Objekt liest eine aus Excel exportierte Textdatei aus und zeigt in dem Etikett den gewünschten Inhalt an.

Mit Hilfe einer interaktiven Auswertung lässt sich eine Legende erstellen und auf dem Layout platzieren, um die Etiketten verständlich zu erläutern.

Einschränkungen

Diese Methode der Textauszeichnung von Bauteilen ist nicht BIM-gerecht, daher für BIM-Projekte nicht geeignet.

Außerdem besteht keine assoziative Verbindung zwischen Bauteil und Etikett. Beim Absetzen der Etiketten und bei Änderungen ist daher ein sehr hohes Maß an Aufmerksamkeit erforderlich, damit keine Fehler gemacht werden. Großer Vorteil der Methode ist, dass die Daten zentral verwaltet werden und immer einheitliche bürogenermte Texte zur Anwendung kommen.

Funktionen und Eigenschaften

A. Etikett:

- Datenimport aus Textdatei
- Anzeige unterschiedlicher Inhalte
- Kategorie-Filter
- Mehrere Einträge je Etikett
- Editieren der Attribute wie bei anderen Etiketten

B. Auswertung

- Auswertungsschema für interaktive Auswertungen

C. Dokumentation

- Dieses Handbuch
-

Lizenz

Dieses GDL-Objekt ist nicht Freeware. Bitte erwerben Sie durch Kauf eine Nutzungslizenz. Die Nutzungslizenz gilt für alle Arbeitsplätze eines Büros und ist zeitlich unbegrenzt. Alle kleineren Updates sind kostenlos.

Installation

Laden Sie die heruntergeladene Zip-Datei herunter und entpacken Sie diese.

Verschieben Sie die gsm-Datei, sowie die beiden Textdateien in Ihre geladene Bibliothek.

Die Exceldatei, die XML-Datei (Listenschema) und dieses PDF-Handbuch können Sie in einen Dokumentationsordner verschieben.

Verwenden des Bibliothekselementes

Die Exceltabelle dient als Vorlage für Ihren Bauteilkatalog.

Sie können die Felder entsprechend Ihrer Standards ausfüllen. Beachten Sie hierbei bitte folgendes:

	A	B	C	D	E
1	ID	Kürzel	Kurztext	Langtext	Kategorie
2	#1	1.1	Außenwand WDVS	1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 18 cm PS20 WL 032 1,0 cm Gitter und Kunstharzputz	AW
3	#2	1.2	Außenwand Verblender	1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 16 cm Mineralwolle WL 032 1,0 cm Luft 11,5cm Verblendziegel	AW
4	#3	1.3	Innenwand 17,5	1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 1,5cm Gipsputz	IW
5	#4	1.4	Innenwand 11,5	1,5cm Gipsputz 11,5cm HLZ 1,5cm Gipsputz	IW
6	#5	1.5	Aufbau Sohle	10cm XPS-Dämmung 20cm Sohle WU-Beton C25/30 17 cm schwimmender Estrich	DE
7	#6	1.6	Aufbau EG-Decke	20cm Decke Beton C20/25 14 cm schwimmender Estrich	DE
8	#7	1.7	Aufbau Dach	24 cm Mineralwolldämmung WL 035	DA

1. Die ID in der ersten Spalte muss eindeutig sein und jeweils mit einem „#“ beginnen.
2. Die Kürzel müssen eindeutig und unique sein.
3. Der Kurztext muss eindeutig und unique sein.
4. Der Langtext muss eindeutig sein.
5. Die Kategorie muss eindeutig sein.
6. Neue Spalten dürfen nicht hinzugefügt werden.
7. Die Zeilenweise Sortierung bleibt Ihnen überlassen

Nachdem Sie die Tabelle fertig gestellt haben, speichern Sie diese bitte als Tab-Getrennte .txt-Datei in Ihrer geladenen Bibliothek.

ID	Kürzel	Kurztext	Langtext	Kategorie
#1	A1.1	Außenwand WDVS	1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 18 cm PS20 WL 032 1,0 cm Gitter und Kunstharzputz	AW
#2	A1.2	Außenwand Verblender	1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 16 cm Mineralwolle WL 032 1,0 cm Luft 11,5cm Verblendziegel	AW
#3	A1.3	Innenwand 17,5	1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 1,5cm Gipsputz	IW
#4	A1.4	Innenwand 11,5	1,5cm Gipsputz 11,5cm HLZ 1,5cm Gipsputz	IW
#5	A1.5	Aufbau Sohle	10cm XPS-Dämmung 20cm Sohle WU-Beton C25/30 17 cm schwimmender Estrich	DE
#6	A1.6	Aufbau EG-Decke	20cm Decke Beton C20/25 14 cm schwimmender Estrich	DE
#7	A1.7	Aufbau Dach	24 cm Mineralwolldämmung WL 035	DA

Öffnen Sie eine ArchiCAD-Projekt-Datei, in deren geladene Bibliothek sich das GDL-Objekt, sowie die Textdatei befinden muss.

Sie können gleich mit der Auszeichnung von beliebigen Elementen beginnen, indem Sie ein Etikett in einem Grundriss, einem Schnitt, einer Ansicht, einem 3D-Dokument (hier funktionieren keine beweglichen Fangpunkte !), einem Arbeitsblatt, einem Detail oder einem Layout platzieren.

Ziehen Sie das Etikett an die gewünschte Position, ziehen den Pfeil an die gewünschte Stelle und nehmen einmalig Anpassungen vor.

Nach dem Fertigstellen der Anpassungen nehmen Sie die Parameter mit der Pipette auf und können nun mit identischen Einstellungen weitere Etiketten platzieren, wobei Sie nur noch einmal den Textinhalt anpassen müssen.

Die einzelnen Einstellungen sind im folgenden dokumentiert:

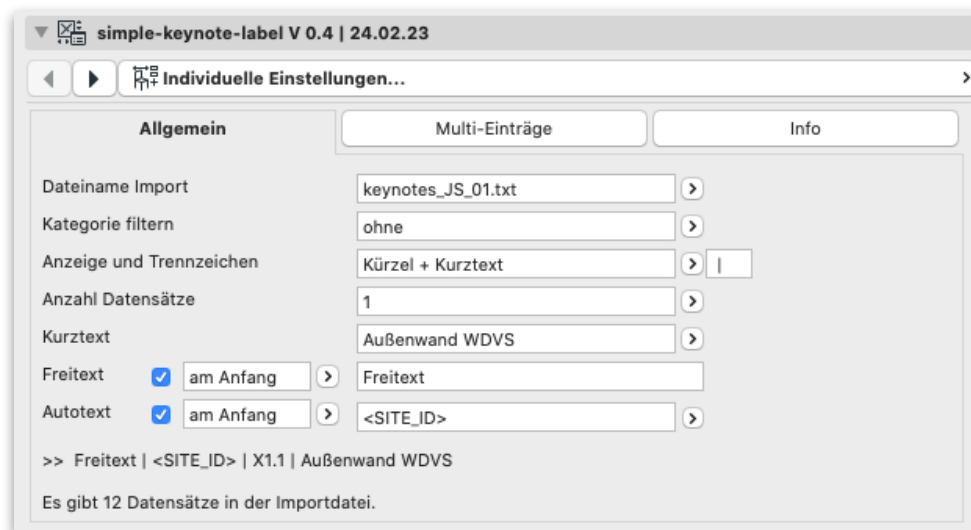
EINSTELLUNGEN: Das User Interface

Die Eingabe aller Parameter erfolgt über das User Interface, das ist der Reiter „simple-keynote-label V ...“ im Dialogfeld des Bibliothekselements.

Im User Interface stehen Ihnen alle Parameter als Einstellungsoptionen zur Verfügung. Die Parameter sind auf 4 TAB-Seiten angeordnet.

ALLGEMEIN

Auf dem ersten Reiter stellen Sie folgende grundlegenden Dinge ein:



- Dateiname der Importdatei: hier müssen Sie den Namen der Textdatei eingeben, welchen Sie aus der Exceldatei als Tab-getrennte Datei exportiert hatten. Befindet sich diese nicht in der geladenen Bibliothek, wird sie nicht gefunden und es gibt eine Fehlermeldung.

Wenn Sie das Bibliothekselement öffnen, können Sie im Parameter-Script ganz oben (beliebig viele) eigene Dateinamen eingeben, welche dann

immer in der Auswahlliste auftauchen.

```

! ----- !
! A B   H I E R   E D I T I E R B A R   > > >   !
! ----- !
!           ! |                               | !
!           ! V                               V !

file_name[i] = "keynotes_JS_01.txt"           :   i = i + 1
file_name[i] = "keynotes_fortus_AF-01.txt"    :   i = i + 1
file_name[i] = "....."                      :   i = i + 1
file_name[i] = "....."                      :   i = i + 1
file_name[i] = "....."                      :   i = i + 1
file_name[i] = "....."                      :   i = i + 1
file_name[i] = "....."                      :   i = i + 1

! ----- !
! B I S   H I E R   E D I T I E R B A R   < < <   !
! ----- !

```

- **Kategorie filtern:** das macht Sinn, wenn man viele Einträge in seiner Textdatei hat. Die Kategorien werden aus der Textdatei ausgelesen, so dass man immer alle dort auftauchenden Kategorien in der Auswahlliste hat. Wenn man z.B. nach „AW“ filtert, werden bei „Kurztext“ nur Einträge angezeigt, welche zu der ausgewählten Kategorie gehören.
- **Anzeige:** hier wählen Sie, was in dem Etikett angezeigt werden soll. Es stehen zur Verfügung: Kürzel, Kurztext, Langtext, Kürzel und Kurztext, Kürzel und Langtext, Kurztext und Langtext.
- **Anzahl Datensätze:** Sie können hier 1 - 10 Datensätze auswählen, welche dann innerhalb des einen Etiketts ausgegeben werden. Bei mehr als einem Datensatz werden die einzelnen Datensätze auf dem nächsten Reiter ausgewählt. Bei einem einzigen Datensatz wählen Sie bitte aus dem folgenden Feld „Kurztext“ den Eintrag aus, den Sie verwenden möchten.
- **Freitext:** Sie können optional vor oder hinter dem Text aus dem Textdateiimport einen Freitext aktivieren und eingeben.
- **Autotext:** Sie können optional vor oder hinter dem Text aus dem Textdateiimport einen Freitext aktivieren und auswählen
- Ganz unten wird zur Info das gewählte Datensatzkürzel angezeigt sowie die Gesamtanzahl der Datensätze, welche in der Textdatei vorhanden sind.

Multi-Einträge

Auf dem zweiten Reiter brauchen Sie nur etwas einstellen, falls es mehr als einen Datensatz geben soll.

- Ganz links werden die Zeilennummern angezeigt
- Daneben kann man auswählen, ob ein Eintrag aus der Datenbank (der Importdatei), ein Autotext oder ein Freitext angezeigt werden soll.



- Im Fall 1 werden dann rechts daneben das Kürzel des ausgewählten Eintrages, die Auswahl des Eintrages sowie eine Vorschau der Anzeige-Anzeige angezeigt.
- Im Fall 2 kann der Autotext ausgewählt werden
- Im Fall 3 kann ein Freitext eingegeben werden

Info

Hier wählen Sie aus, wie Zahlen mit Punktnotation (z.B. ID-Nummern) behandelt werden sollen.

Einschränkungen bei Ziffernfolgen mit einem Punkt



Der GDL-Interpreter, welcher für den Import der Textdatei verantwortlich ist, denkt bei Zahlen in internationaler Notation, d.h. GDL-Intern gibt es nicht 1,23 sondern 1.23.

Bei IDs wie einer Raumnummer, für welche in Deutschland gerne 1.0, 1.1, 1.1.1, 1.1.2, 1.3 etc. verwendet, wird beim Import der Wert 1.1 als Zahl interpretiert, der Wert 1.1.1 jedoch als String. Das führt dazu, dass diese Zahlenwerte im GDL-Objekt wieder in einen String umgewandelt werden müssen. Bei dieser Routine werden jedoch -kurz gesagt- die letzten Dezimalstellen einer Zahl, z.B. 1.10, welche eine Null enthalten, ignoriert, so das aus folgenden Zahlen bei der Umwandlung das dargestellte Ergebnis wird:

1.0 --> 1

1.10 --> 1.1

04.50 --> 4.5

Falls diese Fälle bei Raumnummern oder anderen IDs bei Ihnen vorkommen, gibt es 2 mögliche Workarounds:

a) Alle Ziffernfolgen werden umgewandelt in einen String,

z.B. wird aus 1.10 --> #1.10, dann wird der Wert als String erkannt und das GDL-Objekt entfernt den # wieder.

Oder man führt grundsätzlich einen abschließenden Punkt ein, z.B. 1.0. und 1.10. und 1.1.13.

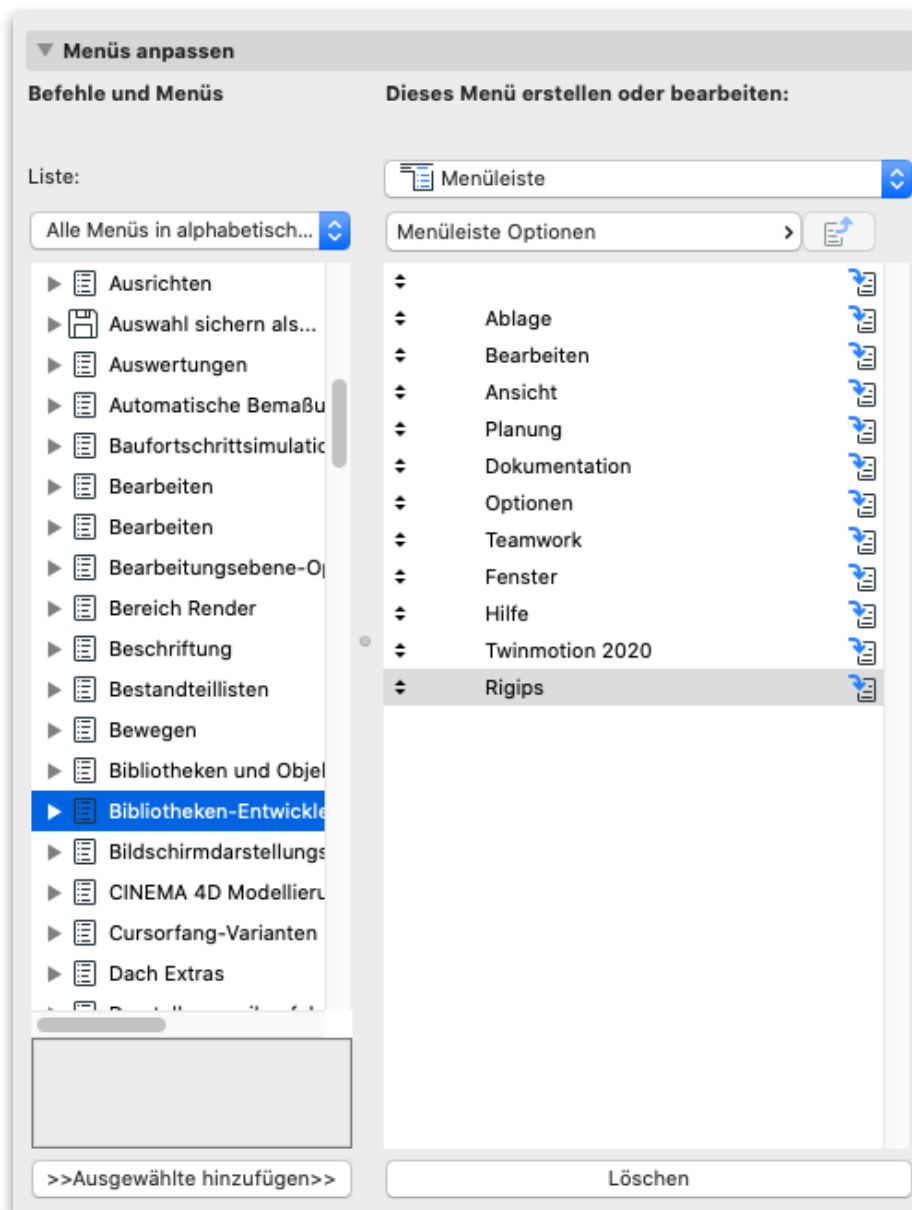
b) Im Objekt ist eine Fallunterscheidung implementiert, welche auf die Nummerierungsregeln Rücksicht nimmt. Z.B. erstellt man die Regel, dass eine Zahl immer eine (1.0, 1.1) oder 2 Nachkommastellen (1.00, 1.10) besitzt. Bitte beachten Sie, dass dann sämtliche Ziffernfolgen die gleiche Anzahl an Nachkommastellen besitzen müssen.

Updates der Inhalte im Plan

Haben Sie in Ihrer Exceldatei Änderungen oder Neueinträge vorgenommen, müssen Sie diese anschließend wieder als Tab-Textdatei in Ihrer Bibliothek speichern und anschließend die Bibliotheken in Ihrem Projekt neu laden.

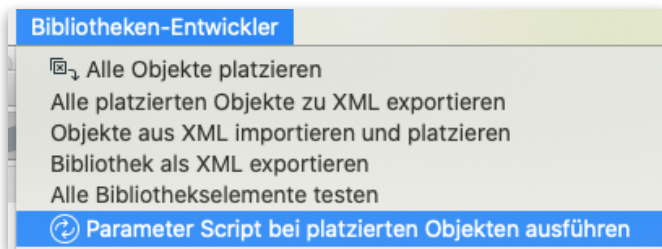
Damit alle Änderungen in bereits platzierten Objekten ankommen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Gehen Sie in die Einstellungen der Arbeitsumgebung und dort auf den Reiter Befehle >> Menüs:
- Wählen Sie oben „Alle Menüs in alphabetischer Reihenfolge“ und wählen darunter „Bibliotheken-Entwickler“



- Ziehen Sie dieses Menü nach rechts zu Ihren aktuellen Menüs.
- Gehen Sie zurück auf „Befehle“ in der Arbeitsumgebung und wählen rechts Ihre aktuelle Schemaoption und klicken dann auf „Ändern“.

- Klicken Sie zum Schluss in der Arbeitsumgebung auf „OK“
- Nun steht Ihnen das Menü „Bibliotheken-Entwickler“ zur Verfügung
- Wählen Sie dort den Befehl „Parameter Script bei platzierten Objekten ausführen“.

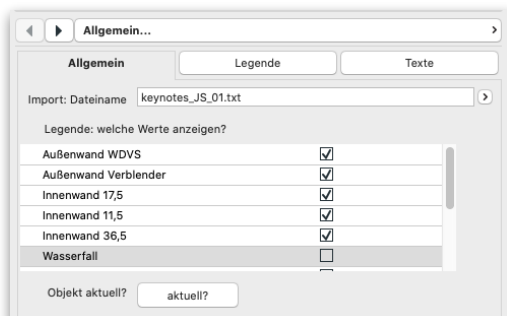


Anschließend wurden Änderungen bei den platzierten Instanzen übernommen.

Ausgabe einer Legende

Zu dem Etikett wird das Objekt „simple-keynote-label-legend.gsm“ geliefert. In diesem Objekt wird dieselbe Textdatei genutzt wie im Etikett.

Da es keine direkte und auch keine indirekte Verknüpfung zwischen Legende und Etikett gibt, müssen die in der Legende anzuzeigenden Begriffe per Checkbox aktiviert sein.



X1.1
Außenwand WDVS: 1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 18 cm PS20 WL 032 1,0 cm Gitter und Kunstharzputz (AW)
qa1.2
Außenwand Verblender: 1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 16 cm Mineralwolle WL 032 1,0 cm Luft 11,5cm Verblendziegel (AW)
X1.3
Innenwand 17,5: 1,5cm Gipsputz 17,5cm HLZ 2,5cm Gipsputz (IW)
X1.3.1
Innenwand 11,5: 1,5cm Kalkputz 11,5cm HLZ 1,5cm Kalkputz (IW)
X1.3.2
Innenwand 36,5: 1,5cm Kalkputz 36,5cm HLZ 3,5cm Kalkputz (IW)
1.400
Innenwand 11,5: 1,5cm Gipsputz 11,5cm HLZ 1,5cm Gipsputz (IW)
X1.5
Aufbau Sohle: 10cm XPS-Dämmung 20cm Sohle WU-Beton C25/30 17 cm schwimmender Estrich (DE)
X1.6
Aufbau EG-Decke: 20cm Decke Beton C20/25 14 cm schwimmender Estrich (DE)
1.210
Dachgully: Gully Acovant 1231 (DA)
Y25
Kalksanstein 2DF: Kalksanstein 2DF (IX)
X1.7
Aufbau Dach: 24 cm Mineralwollämmung WL 035 (DA)

Disclaimer

Diese Software wird geliefert "wie sie ist". Das Bibliothekselement wurde umfassend getestet, jedoch übernimmt der Programmierer keine Gewährleistung für möglichen Datenverlust, Datenbeschädigung, oder Hardwarebeschädigung und sonstiger Schäden (einschließlich Schäden aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten oder aus anderem finanziellen Verlust).

Support

Jeder Käufer des Bibliothekselementes erhält kostenlosen Support per Email (support@b-prisma.de) oder Telefon (05131/9059012) für 1 Jahr ab Kaufdatum.

Änderungen und Ergänzungen sind auf Anfrage jederzeit möglich. Wenn von allgemeinem Interesse, sind die Kosten hierfür günstiger als bei individuellen Wünschen.

Updates

Auf der letzten Einstellungsseite können Sie mit Hilfe des „aktuell?“-Buttons prüfen, ob Updates vorliegen. Als Käufer des Objektes können Sie sich die Updates kostenlos zusenden lassen.